T1: Theoretische Mechanik, SoSe 2007

(v1) 16.4.07 NMO

[Newtonsche Mechanik]

Jan von Delft

Newtonsche Sätze (Originalformulierung)

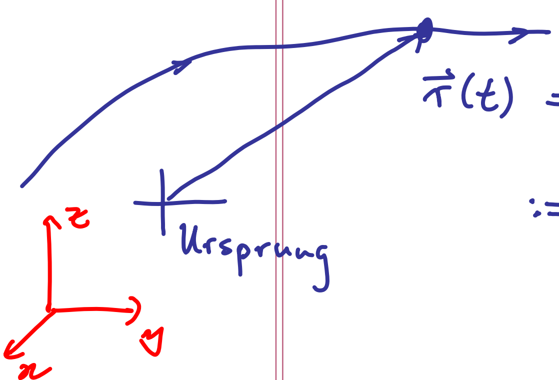
1. Jeder Körper verharrt in seinem Zustand der Ruhe oder der gleichförmig geradlinigen Bewegung, wenn er nicht durch einwirkende Kräfte dazu gezwungen wird, seinen Bewegungszustand zu ändern.

2. Die Änderung der Bewegung ist der Einwirkung der bewegenden Kraft proportional und geschieht nach der Richtung derjenigen geraden Linie, nach welcher jene Kraft wirkt.

3. Die Wirkung ist stets der Gegenwirkung gleich; oder: die Wirkungen zweier Körper aufeinander sind stets gleich und von entgegengesetzter Richtung.

Begriffsbildung: Massenpunkt, Bahnkurve, Masse, Kraft, Beschleunigung, Drehimpuls, Energie, Erhaltungsätze ...

1. Bahnkurve



$$\vec{r}(t) = x(t)\,\hat{e}_x + y(t)\,\hat{e}_y + z(t)\,\hat{e}_z$$

$$:= \begin{pmatrix} x(t) \\ y(t) \\ z(t) \end{pmatrix}$$

Geschwindigkeit: $\vec{v}(t) = \dot{\vec{r}}(t) = x(t)\,\hat{e}_x + y(t)\,\hat{e}_y + z(t)\,\hat{e}_z$

Beschleunigung: $\vec{a}(t) = \ddot{\vec{r}}(t) = x(t)\,\hat{e}_x + y(t)\,\hat{e}_y + z(t)\,\hat{e}_z$

2. Newton's Axiome

NM2

1. Axiom (N1):
(Definition von Inertialsystem)

Es gibt Bezugsysteme (BS), in denen kräftefreie Bewegung durch beschrieben wird.

Diese BS heißen Inertialsysteme (IS).

N1 gilt nicht in jedem BS (z.B. nicht auf Karusell)

In IS sind physikalischen Gesetze besonders einfach

N1 ist nicht Spezialfall von N2 mit Kraft = 0, sondern Definition von IS.

NM3

2. Axiom (N2):
(beschreibt Dynamik)

In einem IS folgt die Bewegung unter Einfluß einer Kraft folgendem Gesetz:

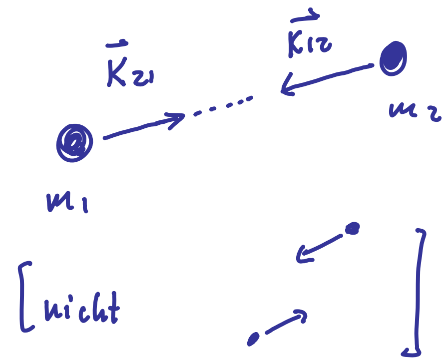
Kraft Impuls Masse Geschw.

Einheit =

N2 beinhaltet
(i) Definition der Masse (vergleiche Beschl. für gleiche Kraft),
(ii) Definition der Kraft (als Beschleunigung mal Masse),
(iii) Aussage über Bahnbewegung

N2 gilt nur für "nicht-relativistische" Geschwindigkeiten:

3. Axiom (N3):
(Actio = Reactio)



1.ster Zusatz: Kraft entlang Verbindungslinie

2.ter Zusatz:
(Superpositions-
Prinzip) Gesamtkraft Summe der Einzelkräfte

Gültigkeit von N3 ist eingeschränkt, denn N3 impliziert "instantane" Reaktion, im Widerspruch zur speziellen Relativitätstheorie (<u>nichts</u> propagiert schneller als Licht)

Ausweg: Quantenfeldtheorie: Kraft via Austausch von Photonen f. EM-WW, Gluonen f. starke WW, Gravitonen für Gravitation

<u>Beispiel</u>: Lösung von N2 für 1-dimensiones Problem

ortsabhängige Kraft

Betrachte: $m\ddot{x} = K(x(t))$ (5.1)

Wobei $K(x) = -\partial_x U(x)$ $\qquad \partial_x \equiv \frac{\partial}{\partial x}$ (5.2)

$\dot{x} \times (5.1)$: (5.3)

(5.4)

Integrationskonstante
(zeitunabhängig)

Integrieren:
$\int dt$ (5.5)

Gesamtenergie:
(erhaltene Größe,
weil zeitunabhängig) (5.6)

Kinetische, Potentielle Energie

(5.5) nach $\dot{x}$ gelöst: NM6

(6.1)

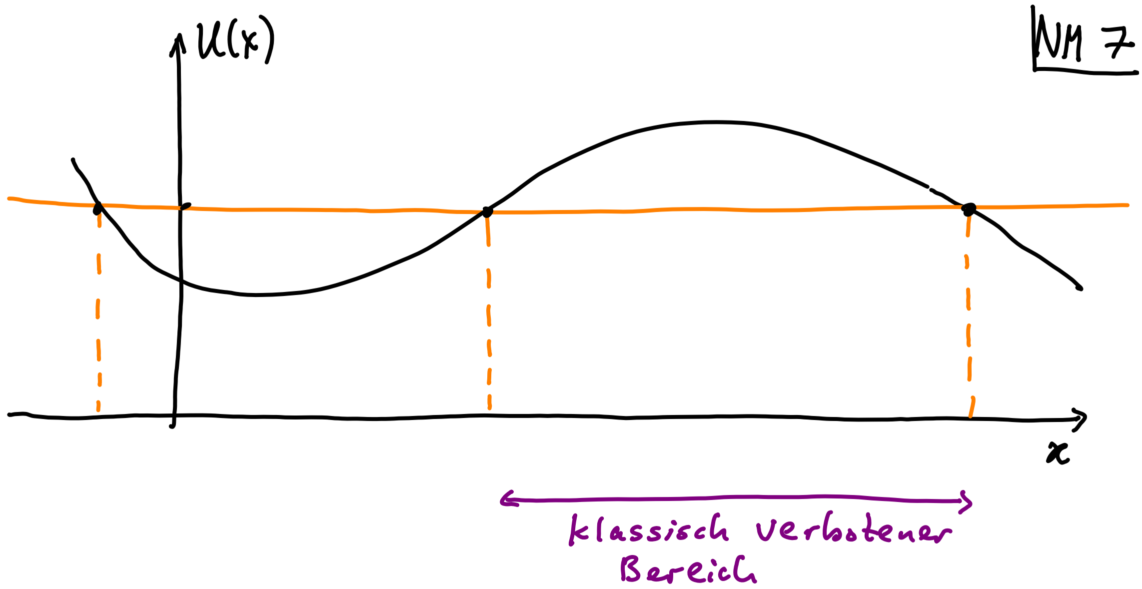
(6.2)

(6.3)

Anfangsbedingungen: $x(t_0) =$, $\dot{x}(t_0) =$, (6.4)

legen Integrationskonst. fest:

Graphische Analyse: NM 7



Umkehrpunkte: Bei $\dot{x} = 0$, also bei

Zwischen Umkehrpunkten ist Bewegung periodisch:

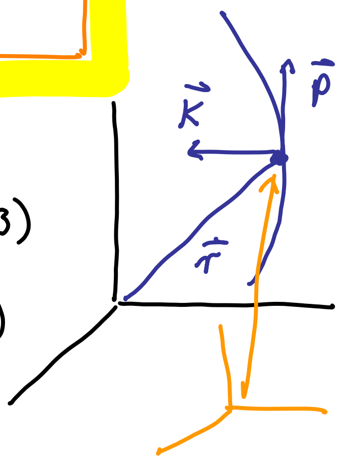
Periode: (7.1)

3. Erhaltungssätze

Zunächst mittels N2 hergeleitet, später (eleganter) mittels Lagrange-Formalismus
"zu Fuß" "tieferer Grund":
Symmetrien!

N2: $\frac{d}{dt}\vec{p} = \vec{K}$, (8.1)

Impulserhaltung: $\vec{K} = 0 \quad \Rightarrow$ (8.2)



Definition Drehimpuls: $\vec{\ell} =$ (8.3)

Definition Drehmoment: $\vec{M} =$ (8.4)
(beide abhänging von

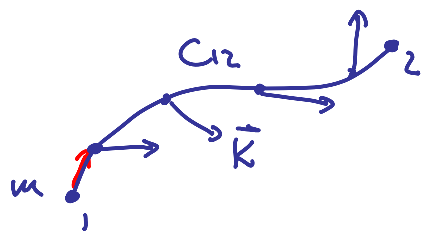
(9.1)

$\dot{\vec{\ell}} = \vec{M}$ ("N2 für Rotationen") (9.2)

Drehimpulserhaltung: $\vec{M} = 0$ (9.3)

Definition v. Arbeit: Teilchen (Masse m) bewege sich unter Einfluss einer äusseren Kraft von 1 nach 2 entlang Weg C. Die von der Kraft auf m geleistete Arbeit ist:

(9.4)



Vorzeichen? Denke an Schwerkraft: oben $\vec{F}_g$ unten

$\int_{oben}^{unten} d\vec{r}\cdot\vec{F}_g =$

= vom Kraftfeld auf m übertragene Energie

NM10

$$A_{1\to 2} \overset{(9.4)}{=} \qquad (10.1)$$

$$= \qquad (10.2)$$

$$= \qquad (10.3)$$

= Energieänderung auf Grund der Geschwindigkeits-
änderung

Definition:
<u>Kinetische Energie</u>

$$E_K = T = \qquad (10.4)$$

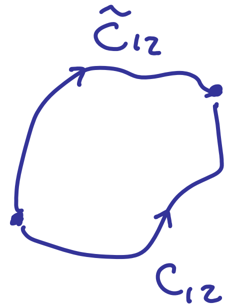
Einheiten: Joule [J] =

=

NM11

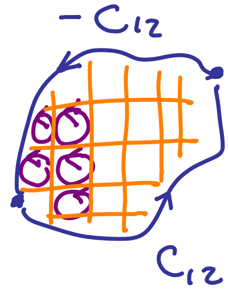
Def: <u>Konservatives Kraftfeld</u>

Falls Arbeit zwischen 1 und 2 <u>unabhängig</u> vom Weg ist, wird Kraftfeld konservativ genannt



$$A_{12} \overset{(9.4)}{=} \int d\vec{r}\cdot \vec{K}_{kons} = \int d\vec{r}\cdot\vec{K}_{kons} \qquad (11.1)$$

$$0 = \int d\vec{r}\cdot\vec{K}_{kons} \quad (\text{Stokes}) \qquad (11.2)$$



(11.3) gilt für beliebige Fläche,

$$\Longrightarrow \qquad (11.3)$$

also kann $\vec{K}_{kons}$ wie folgt geschrieben werden:

$$\boxed{\qquad\qquad} \qquad (11.4)$$

skalares Feld, heißt "Potential", oder "potenzielle Energie"
Nullpunkt beliebig

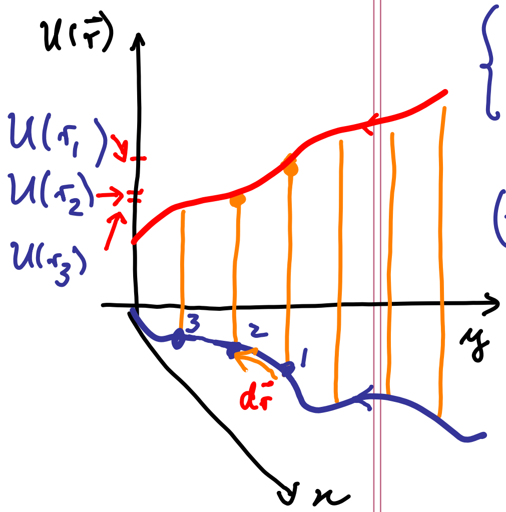
denn: (11.5)

$$(\varepsilon_{ijk}\,\partial_j\partial_k\, U = 0)$$

NM12

Energieerhaltungssatz:

Integriere (11.4)



$\left\{\begin{array}{l} - \text{Änderung v.} \\ U \text{ in Richtung} \\ \text{v. } d\vec{r} \end{array}\right.$

"

(+ Änderung v. T)

$$U(r_1) - U(r_2) = \int_1^2 \underbrace{d\vec{r}\cdot[-\vec{\nabla}\, U(\vec{r})]}_{-dU} \quad (12.1)$$

$$\overset{(11.4)}{=} \quad (12.2)$$

$$\overset{(9.4)}{=} \quad (12.3)$$

$$\boxed{} \quad (12.4)$$

Entlang einer Trajektorie (Bahn) in einem konservativem Kraftfeld bleibt die Gesamtenergie E=T+U eines Teilchens erhalten.

NM13

Alternative Herleitung:

$$T_2 - T_1 \overset{(10.3)}{=} A_{1\to 2} \overset{(12.3,1)}{=} \int_1 d\vec{r}\cdot\left(-\vec{\nabla}\, U(\vec{r}(t))\right) \quad (13.1)$$

$$= - \int_1^2 dt \left(\frac{d\vec{r}}{dt}\right) \frac{dU(\vec{r}(t))}{d\vec{r}} \quad (13.2)$$

$$= - \int_1^2 dt \; \frac{d}{dt} U(\vec{r}(t)) \quad (13.3)$$

$$= - \left[U(\vec{r}(t_2)) - U(\vec{r}(t_1)) \right] = U_1 - U_2 \quad (13.4)$$

Energieerhaltung gilt nicht für zeitabhängige Potentiale:

Falls $U = U(\vec{r}(t), t)$, gilt $(13.2) \to (13.3)$ nicht;

↑ explizite Zeitabhängigkeit,

denn dann: $\frac{d}{dt} U(\vec{r}(t), t) = \vec{\nabla} U \cdot \dot{\vec{r}} + \frac{\partial U}{\partial t}$

Grund: externes System ist für zeitänderung des Potentials verantwortlich, und kann Energie zuführen oder abziehen.

Erhaltungssätze heissen "Integrale der Bewegung", weil sie Diff.-Gl. 1. Ordnung sind

Bewegungsgl. $m\ddot{\vec{r}} = \vec{K}$ ist Diff. Gl. 2.

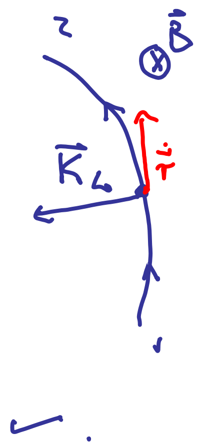
Erhaltungssätze:

$$\begin{cases} \frac{1}{2} m \dot{\vec{r}}^2 + U = E = \text{const} & \text{" 1. Ord} \\ m\dot{\vec{r}} = \vec{p} = \text{const} & \text{" 1. Ord} \\ \vec{r} \times (m\dot{\vec{r}}) = \vec{L} = \text{const} & \text{" 1. Ord} \end{cases}$$

Bespiel einer kons. Kraft: Lorentzkraft

Kraft auf geladenes Teilchem im Magnetfeld:

$$\vec{K}_{Lorentz} = \qquad (14.1)$$



$$\vec{A} \cdot (\vec{B} \times \vec{C}) = \vec{B} \cdot (\vec{C} \times \vec{A}) = \vec{C} \cdot (\vec{A} \times \vec{B})$$

$$T_2 - T_1 = A_{12} = \int_1^2 d\vec{r} \cdot \vec{K}$$

$$d\vec{r} = \left(\frac{d\vec{r}}{dt}\right) dt =$$

Energie ist erhalten, also ist Kraft konservativ.